

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform:	Multi-Spray
Name:	PROFI-MULTIÖL-PLUS
Artikelnummer:	0141
UFI-Code:	P3C0-F0T8-A001-5G51
Produktgruppe:	

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Aerosolprodukt

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Profi-Star Wartungsprodukte GmbH
Industriepark 7
D-56593 Horhausen – Deutschland
T +49 (0) 2687 927830 – F +49 (0) 2687 927831
info@profi-star.de

1.4 Notrufnummer

Einen Link zu den [Giftnotrufzentralen](#) (Europaweit: [Poison control center](#)) und weitere Informationen finden Sie über unsere Internetseite www.profi-star.de.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Produktdefinition :

Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Aerosol 1	AEROSOLE - Kategorie 1
H222, H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
STOT SE 3	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.	

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS002; GHS007



Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Reaktion: P304 + P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung: P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung: P501

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane < 2% Aromaten

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse:

Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen:

Aspirationsgefahr - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar (Gemisch)

3.2 Gemische

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifisches Bedenken Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
Propan	REACH #: 01-2119486944-21 EG: 200-827-9 CAS: 74-98-6 Verzeichnis: 601-003-00-5	≥50 - ≤75	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	-	[2]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifisches Bedenken Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane <2% Aromaten	REACH #: 01-2119463258-33 EG: 919-857-5 CAS: 64742-48-9	≥25 - ≤50	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	EG: 265-169-7 CAS: 64742-65-0	≥10 - ≤25	Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
Butan	REACH #: 01-2119474691-32 EG: 203-448-7 CAS: 106-97-8 Verzeichnis: 601-004-00-0	≥10 - ≤25	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	-	[2]
1,2,4-Trimethylbenzol	REACH #: 01-2119472135-42 EG: 202-436-9 CAS: 95-63-6 Verzeichnis: 601-043-00-3	<1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411	ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 18 mg/l	[1] [2]

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Nach Hautkontakt:

Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufzusuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Nach Verschlucken:

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zeichen/Symptome von Überexposition:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Symptome:

Augenkontakt:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizung
- Rötung

Inhalativ:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizungen der Atemwege
- Husten
- Übelkeit oder Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Schläfrigkeit/Müdigkeit
- Schwindel/Höhenangst
- Bewusstlosigkeit

Hautkontakt:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizung
- Austrocknung
- Rissbildung

Verschlucken:

Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt:

Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Besondere Behandlungen:

Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Extrem entzündbares Aerosol. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Gas kann sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenruckschlag mit Brand oder Explosion führen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

- Kohlendioxid
- Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute:

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Bei beschädigten Aerosolgefäßen Achtung vor schnell austretendem, unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Beim Bruch einer großen Anzahl von Behältern als Massengutunfall gemäß der Anleitungen im Abschnitt über Säuberungsmaßnahmen behandeln. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte:

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte (im Sicherheitsdatenblatt)

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen des Gases vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
P3a	150 tonne	500 tonne

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen: Nicht verfügbar.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor: Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts.

Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Propan	<p>TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2021).</p> <ul style="list-style-type: none">- Schichtmittelwert: 1800 mg/m³ 8 Stunden.- Kurzzeitwert: 7200 mg/m³ 15 Minuten.- Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden.- Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. <p>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021).</p> <ul style="list-style-type: none">- 8-Stunden-Mittelwert: 1000 ppm 8 Stunden.- Spitzenbegrenzung: 4000 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.- 8-Stunden-Mittelwert: 1800 mg/m³ 8 Stunden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Eersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Butan	<p>TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2021).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spitzenbegrenzung: 7200 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. <p>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021). [Butan]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schichtmittelwert: 2400 mg/m³ 8 Stunden. - Kurzzeitwert: 9600 mg/m³ 15 Minuten. - Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. - Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten.
1,2,4-Trimethylbenzol	<p>TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2021).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schichtmittelwert: 100 mg/m³ 8 Stunden. - Kurzzeitwert: 200 mg/m³ 15 Minuten. - Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden. - Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten. <p>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021). [Trimethylbenzol]</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. - 8-Stunden-Mittelwert: 100 mg/m³ 8 Stunden. - Spitzenbegrenzung: 200 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. - Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

Empfohlene Überwachungsverfahren:

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungs-dokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffes	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	DNEL	Langfristig Oral	0.74 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	DNEL	Langfristig Dermal	0.97 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.19 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.73 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	DNEL	Langfristig Inhalativ	5.58 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Oral	15 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Dermal	9512 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Dermal	16171 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozessapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Hygienische Maßnahmen:

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminiert Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz:

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

Hautschutz:

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Empfohlen : 1-4 Stunden (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk 4-8 Stunden (Durchdringungszeit): Viton®/Butylkautschuk

Körperschutz :

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.

Anderer Hautschutz:

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz :

Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ AX) und Partikel

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Bemerkung
Physikalischer Zustand	Aerosol.
Farbe	Bernsteingelb.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Unterer Wert: 0.6% Oberer Wert: 10.9%
Flammpunkt	Geschlossenem Tiegel: Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Viskosität	Kinematisch: Nicht anwendbar.
Löslichkeit(en)	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Nicht verfügbar.
Mit Wasser mischbar	Nein.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	210 kPa (1575.1 mm Hg)
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Dichte	0.715 g/cm ³ [20°C (68°F)]
Dampfdichte	Nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Explosive Eigenschaften	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar.
<u>Partikeleigenschaften</u>	
Mediane Partikelgröße	Nicht anwendbar.
SADT	Nicht verfügbar.
SAPT	Nicht verfügbar.
Verbrennungswärme	31.52 kJ/g
<u>Aerosolprodukt</u>	
Aerosoltyp	Spray

ABSCHNITT 10: Physikalische und chemische Eigenschaften

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Akute Toxizität

Name des Produkts /Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	LD50 Dermal	Kaninchen	>5000 mg/kg	-
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	LD50 Oral	Ratte	>5000 mg/kg	-
1,2,4-Trimethylbenzol	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	18000 mg/m ³	4 Stunden
1,2,4-Trimethylbenzol	LD50 Oral	Ratte	5 g/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität

	ATE-Wert
Nicht verfügbar.	

Reizung/Verätzung:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Sensibilisierung:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Mutagenität:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Karzinogenität:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Teratogenität:

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Name des Produkts /Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
----------------------------------	-----------	----------------	------------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane < 2% Aromaten	Kategorie 3	-	Narkotisierende Wirkungen
1,2,4-Trimethylbenzol	Kategorie 3	-	Atemwegsreizung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane < 2% Aromaten	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
OTHER LUBRICANT BASE OILS IP 346 < 3% w/w; Viscosity ≤ 20.5 mm ² /s at 40°C	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:

Augenkontakt:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Inhalativ:

Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt:

Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

Verschlucken:

Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizung
- Rötung

Inhalativ:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizungen der Atemwege
- Husten
- Übelkeit oder Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Schläfrigkeit/Müdigkeit
- Schwindel/Höhenangst
- Bewusstlosigkeit

Hautkontakt:

Zu den Symptomen können gehören:

- Reizung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

- Austrocknung
- Rissbildung

Verschlucken:

Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Kurzzeitexposition:

Mögliche sofortige Auswirkungen	Nicht verfügbar.
Mögliche verzögerte Auswirkungen	Nicht verfügbar.

Langzeitexposition:

Mögliche sofortige Auswirkungen	Nicht verfügbar.
Mögliche verzögerte Auswirkungen	Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung:

Allgemein:	Nicht verfügbar. Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
-------------------	--

Karzinogenität:

Nicht verfügbar.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität:

Nicht verfügbar.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität:

Nicht verfügbar.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung:

Nicht verfügbar.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:

Nicht verfügbar.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
1,2,4-Trimethylbenzol	Akut LC50 4910 µg/l Meerwasser	Krustazeen – <i>Elasmopus pectenircus</i> - Adultus	48 Stunden
1,2,4-Trimethylbenzol	Akut LC50 7720 µg/l Frischwasser	Fisch - <i>Pimephales promelas</i>	96 Stunden

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
1,2,4-Trimethylbenzol	3.63	243	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC) Nicht verfügbar.

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Verpackung:

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Verpackungsart	Europäischer Abfallkatalog (EAK)
15 01 04	Verpackungen aus Metall

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Behälter nicht aufstechen oder verbrennen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID	UN1950
IMDG	UN1950
IATA	UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG

AEROSOLS

IATA

Druckgaspakungen, entzündbar

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID

2



IMDG

2.1



IATA

2.1



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID

-

IMDG

-

IATA

-

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID

Nein. Nicht verfügbar.

IMDG

Nein. Nicht verfügbar.

IATA

Nein.

zusätzliche Angaben:

Begrenzte Menge: 1 L

Sondervorschriften: 190, 327, 625, 344

Tunnelcode: (D)

ADR Klassifizierungscode: 5F

Notfallpläne: F-D, S-U

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Mengenbegrenzung:

Passagier- und Frachtflugzeug:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

75 kg. Verpackungsanleitung: 203.

Nur Frachtflugzeug:

150 kg. Verpackungsanleitung: 203.

Begrenzte Mengen –

Passagierflugzeug: 30 kg.

Verpackungsanleitung: Y203.

Sondervorschriften: A145, A167, A802

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Beschränkungen zu Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung

Land	Produktnam	Konz.	Benennung	Vewendung
GB	PROFI-MULTIÖL-PLUS	100	28	Nur für gewerbliche Anwender.

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen

Nicht gelistet

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

**(integrierte Vermeidung und Verminderung
der Umweltverschmutzung) – Luft:**

Industrieemissionen Nicht gelistet

**(integrierte Vermeidung und Verminderung
der Umweltverschmutzung) – Wasser:**

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Aerosolpackungen :

3



Hochentzündlich

67,11 %

480 g/L

VOC-Gehalt:

VOC (g/L)

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie: P3a

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510): 2B

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

Gefahrenkriterien

Kategorie	Bezugsnummer
P3a	1.2.3.1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Wassergefährdungsklasse :

1

Technische Anleitung Luft:

TA-Luft Nummer 5.2.5: 47.6-100%

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III	
Nicht gelistet.	
Montreal Protokoll	
Nicht gelistet.	
Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe	
Nicht gelistet.	
Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennznisssetzung (PIC)	
Nicht gelistet.	
UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle	
Nicht gelistet.	

Bestandsliste

Australien :	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Kanada :	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
China :	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Eurasische Wirtschaftsunion:	Bestand der Russischen Föderation: Nicht bestimmt.
Japan :	Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL): Nicht bestimmt. Japanische Liste (ISHL): Nicht bestimmt.
Neuseeland :	Nicht bestimmt.
Philippinen :	Nicht bestimmt.
Süd-Korea :	Nicht bestimmt.
Taiwan :	Nicht bestimmt.
Thailand :	Nicht bestimmt.
Türkei :	Nicht bestimmt.
USA :	Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.
Vietnam :	Nicht bestimmt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme:	
ATE	Schätzwert akute Toxizität
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL	Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
N/A	Nicht verfügbar
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN	REACH Registriernummer
SGG	Trenngruppe
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Aerosol 1, H222, H229	Auf Basis von Testdaten
STOT SE 3, H336	Rechenmethode

16.3 Vollständiger Wortlaut der H- und der Einstufungen [CLP/GHS]:

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze:	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222, H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungsdatum: 15.11.2024

Druckdatum: 15.11.2024

Ersetzt Version vom: 15.11.2024

Version:1.0

PROFI-MULTI-ÖL-PLUS

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze:

H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 4	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
Aerosol 1	AEROSOLE - Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
Asp. Tox. 1	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Eye Irrit. 2	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
Flam. Gas 1A	ENTZÜNDBARE GASE - Kategorie 1A
Flam. Liq. 3	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3
Press. Gas (Comp.)	GASE UNTER DRUCK - Verdichtetes Gas
Skin Irrit. 2	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
STOT SE 3	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: www.profi-star.de.